



## Ein Wochenende mit Licht und Schatten!



Nach den erfolgreichen 24h Classic am Donnerstag, den 04. Juni gekrönt mit einem Klassensieg, ging es für Sebastian Schemmann nahtlos weiter, Christian Schotte und Serge van Vooren beim 24h Rennen zu unterstützen!

Gemeinsam starteten sie auf dem BMW 325i e90 in der Klasse SP4 von Christian. Leider fiel der 4. Fahrer Jörg Schönfelder gesundheitlich aus.

Das Rennen begann recht positiv für das Racewerk Team und alles lief nach Plan. Als nach wenigen Runden das Wetterchaos einsetzte, spulten sie weiter Runde um Runde ab.

Serge, der souverän den Start fuhr, übergab planmäßig an Christian und alles lief rund. Allerdings hatte sich nach 2 Runden bei Christian ein Radlager verabschiedet und die Mechaniker waren zur Reparatur gezwungen. Nach der Reparatur übernahm Sebastian dann das Steuer und plante einen Doppelstint!

Nach 2 Runden hatte er sich mit dem Auto und den vorherrschenden Bedingungen vertraut gemacht und konnte nun das Tempo steigern. Leider hat ihn dann in der 3. Runde ein GT3 Cup Porsche abgeschossen und unsanft bei hohem Tempo in die Leitplanke geschickt. Damit war das 24h Rennen erstmal gelaufen und er begab sich ins Medical Center und die Mechaniker mussten einiges tauschen.

Das Rennen wurde dann kurz vor Fertigstellung der Reparatur das Rennen aufgrund der vorherrschenden Bedingungen unterbrochen.

Sebastian: „Die prominenten und extrem aggressiv agierenden Top Autos können halt nicht mit Eifelwetter umgehen!“

Am Ende des Tages kostete dies knapp 14h Rennzeit und lies den Restart zum Sprint werden! Zum Teil war rücksichtsloses Fahren an der Tagesordnung und gerade die kleinen Teams hatten enorm darunter zu leiden.

Sebastian, Serge und Christian konnten das Rennen dennoch beenden, allerdings mit einem schrottreifen BMW 325i e90 und einem Fahrer, der eine Gehirnerschütterung und Prellungen davongetragen hat und das nur, weil ein reicher Amerikaner nicht mal kurz das Gas lupft und sowas billigend in Kauf nimmt.

Doch trotzdem steht jetzt schon fest, dass die Jungs auch im nächsten Jahr wieder dabei sein werden.